

Rich. und Paula bei mir. Später Mz. Rh.

13/5 Nm. bei Mz. Rh. Bei Gisela.– Ihr Mann Docent. Roulette.

14/5 Von Sterben ist eine czech. Übersetzung erschienen. Bic. Prater Spitz.– Nm. Mz. Rh. bei mir.– Leo Vanjung holt mich ab; Tempel Florianigasse; schäbig und klein; Rich. und Paula erscheinen; wir sind Trauzeugen; mein einstiger Religionslehrer Löwy traut sie; ich segne Paula.– In der Pilsenetzter Prof. Burdach; im Kfh. erschien Rich., Leo Salten.

15/5 Mein 36. Geburtstag. Vorm. Mz. Rh. Praterstern; im Prater Burgers.– Spitz.– Nm. Riedhof Burdach; zu Hause in tiefer Verstimmung; stets mit dem Gedanken an mein Ohr beschäftigt; schlecht am „Shawl“ gearbeitet. Dann kam Mz. Rh. (die mir die Goethe Gespräche (Biedermann) schenkte); – Abds. allein „Venedig in Wien“, dann „Union“.

16/5 Burg „Mädchentraum“ – Bic. Spitz; bei Mz. Rh.

17/5 Vorm. Prater Bic. Spitz.

Abend Bic. mit Mz. und Burgers – Lusthaus, Jubil. Bild Ausstellung.

18/5 Nm. Bic. Mz. Rh. Prater.

19/5 Feiertag.– Mit Mz. und Burgers Bic. Rohrerhütte und Pötzleinsdorf.

– Nm. Mz. Rh. bei mir – Abd. bei Julius; Kfh.; Hugo von Berlin zurück, wo im Deutschen Theater als Freie Bühnen-Vorstellung Maddonna Dianora mit Erfolg aufgefi.

20/5 Specht, Holzer bei mir.– Nm. bei Mz. Rh.; dann Burg Liebelei (Medelsky).

21/5 Dilly hatte in Berlin in der Liebelei und Absch. den größten Erfolg; angenehmes Zusammentreffen mit dem großen Erfolg der Medelsky hier.– Vorm. Prater Bic.; ein fremder bekannter Gottscho (?). Bei Mz. I; dann Mz. Rh.; „Mütter“ im Volksth., (Mz. Rh. und Risa), mit G. H.

22/5 S.– Mit Mz. Rh. Bic. Langenzersdorf;– Nm. Mz. Rh. bei mir. In „Venedig“ mit G. H. – Kramer im Kfh.

23/5 Prater Bic., Krieau.– Mz. I und Gusti.– Nm. M. Rh. bei mir – Brief von Dilly.

24/5 Bic. Prater traf Mz. I, Kochel, und Dr. E. Russo.–

Nm. bei Mz. Rh.– Abd. Pilsenetzter – Georg H., Bettelheim, Schlenther.– Beim Nachhausegehn fragt ich nach meinem Stück. Er sagte, seit 4 Wochen bei der Censur (sicher unwahr) – unsichere Verhältnisse, keine Dienstesinstruction, der Intendant könne wegen